

== Pelzwaren ==

Kragen und Taschen

echt Steinmarder,
echt Nerz,
Alaska Fuchs.
Sehr moderne Formen.

Kaufhaus
Hans Klaus
Schwarzenberg.

Nach einem an Erfolg und Ehren reichen Leben verschied sanft heute Abend
8 Uhr unser lieber Vater, Großvater und Urgroßvater,

Herr Baumeister und Stadtrat **Julius Bochmann,** Ritter pp.

im Alter von 85 Jahren.

Dies zeigen in Trauer nur hierdurch an

Baumeister **Arthur Bochmann,**
Ober-Regierungsrat **Dr. Oswald Bochmann,**
Fabrikbesitzer **Rudolf Bochmann,**
Architekt **O. Dietrich und Frau Olga**
geb. Bochmann,
Hofprediger **P. Goldhan und Frau Fanny**
geb. Bochmann,
Fabrikbesitzer **O. v. Stein und Frau Agathe**
geb. Bochmann,
nebst 13 Enkel- und 5 Urenkelkindern.

Aue, Dresden, München, Thierfeld, den 7. Januar 1918.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 10. Januar 1918 mittags 1/2 1 Uhr, vom
Trauerhause aus statt.

Nach langem, schweren, mit großer Geduld er-
tragenen Leiden verschied gestern vormittag 10 Uhr
im hiesigen Krankenhause unser langjähriger treuer
Mitarbeiter, der

Kaufmann, Herr

Paul Schubert

im 44. Lebensjahre. Wir verlieren in ihm einen
unserer besten Angestellten, dessen unermüdlicher
Fleiß sowie treue Pflichterfüllung wir stets hochge-
schätzt haben. Sein so frühes Dahinscheiden be-
dauern wir aufrichtig. Wir werden sein Andenken
stets in Ehren halten.

Aue (Erzgeb.), den 8. Januar 1918.

Simplom-Werke **Albert Baumann**
zugleich im Namen aller Angestellten und
Arbeiter.

Die Beerdigung findet Donnerstag mittag 1 Uhr
von der Friedhofshalle Klosterlein aus statt.

Dank.

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher
Teilnahme und Ehrung, sowie für den reichen
Blumenschmuck beim Heimgang unseres
teuren Entschlafenen

des Privatmannes

Karl Friedrich Jähn

sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Die trauernde Witwe **Emma Jähn**
und Kinder.

Neustädtel, den 8. Januar 1918.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen,
des Papiermaschinenführers

Max Emil Schauer

fühlen wir uns veranlaßt, allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten,
dem Königl. Sächs. Militärverein „Kameradschaft“, sowie der Preiw. Feuer-
wehr für die unserem viel zu früh Dahingeshiedenen durch Blumenspen-
den und Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte erwiesene Ehre unseren
tiefstgefühlten Dank zum Ausdruck zu bringen. Herzlichen Dank auch
Herrn Lehrer Geyer für die dargebrachten Gesänge als auch Herrn Pastor
Berger für die am Grabe gesprochenen Trostesworte. Nicht zuletzt Dank
Herrn Dr. Mittenzwei für seine aufopfernden Bemühungen, den Verstor-
benen am Leben zu erhalten.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Niederschlema, den 7. Januar 1918.

R. Halbenz - Bankhaus

Schwarzenberg Beierfeld

gegründet 1875

führt alle bankmäßigen Geschäfte aus

eröffnet provisionsfreie Scheckkonten zur Förderung des
im nationalen Interesse durchzuführenden bargeldlosen
Zahlungsverkehrs

verzinst Spareinlagen günstigst.

Todes-Anzeige.

Nach kurzem, schweren Leiden verschied sanft in
dem Herrn mein lieber, treusorgender Gatte und Vater

Adalbert Porkert.

Dies zeigt im tiefen Schmerze an

Rosa Porkert nebst Kind.

Wildbach, den 7. Januar 1918.

Die Beerdigung findet Donnerst, mittag 2 Uhr, statt.

Plötzlich und unerwartet entriss uns der unerbit-
tliche Tod nach zehntägigem harten Kampf unseren ein-
zigen, innigstgeliebten

Fritz

im 5. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Max Scheinpflug, z. Zt. b. d. Marine, und **Frau**
Jenny geb. Singer, nebst Grosseltern.

Grünhain, den 8. Januar 1918.

Die Beerdigung unseres Lieblingen erfolgt Mittwoch,
mittags 1 Uhr von der Behausung aus.

Für die uns anlässlich unserer silbernen Hochzeit
in so reichem Maße dargebrachten Gratulationen sagen
wir hiermit allen unseren herzlichsten Dank.

Gutsbesitzer August Spindler
und **Frau** geb. Gurt.

Niederalfalter, den 7. Januar 1918.

Familiennachrichten finden weiteste Verbreitung im
Erzgebirgischen Volksfreund.

Verloren

wurde Montag nachmittag zwischen
4 und 5 Uhr auf dem Wege vom
Schützenhaus Schwarzenberg nach
dem Bahnhof (unterer Fußweg) ein
schwarzleibener

Damen-Schirm

mit weißem Griff (Ring) und schwar-
zer Schleife. Der Finder wird
gebeten, denselben gegen 10 Mark
Belohnung b. Frau **Sgermann,**
Porzellanhandlg., Schwarzenberg,
Bahnhofstraße, abzugeben.

Verloren wurde **1 gutes**
Seisenil auf der Straße u. Bahn-
hof Schwarzenberg bis Wildenau.
Der Finder wird gebeten, dasselbe
gegen Belohn. bei **Auri Seize,**
Getreide-, Futterm- und Nahrungs-
mittel, Wildenau bei Schwarzzen-
berg, abzugeben.

Solid gearbeitete **Tischler-** und
Polstermöbel werden zu billigen
Preisen empfohlen. **Zwickau,**
a. d. Leipzigerstr. 7. Fernruf 1355.

Einen schönen, leichten, in gutem
Zustande befindlichen

Gleiserschiffen,

unter 2 die Wahl, fow. 2 Scheiten-
geleute, Rollen verkauft
Gasthof Bränningsberg.

Stika 30 bis 40 Zentner

alte Kataloge u. Zeitschriften

haben abzugeben

Rier & Schner, Metallwarenfabrik, **Beierfeld, S.**

Schlachtpferde, -Hunde usw.

kauft

Neustädtel. G. Auerswald.

Alle Bareinlagen, welche bei uns zur Zeichnung der 8. Kriegsanleihe

überlassen werden, verzinsen wir bis zum

Einzahlungstage mit $4\frac{1}{2}\%$

Erzgebirgische Bank E. G. m. b. H. Schneeberg-Neustädtel

Realgymnasium mit Realschule zu Zwickau

(Sexta bis Quarta gemeinsamer Unterbau mit Französisch)
Anmeldungen für Ostern 1918 nimmt der unterzeichnete vom
14. bis 19. Januar von 11 bis 1 Uhr entgegen. Beizubringen
sind Geburts- oder Taufzeugnis, Impfschein, die letzte Schule
zensur und bei Konfirmierten das Konfirmationszeugnis,
persönliche Vorstellung der Anmeldenden ist erwünscht. Die
Aufnahme-Prüfung findet Montag, den 8. April von früh
8 Uhr an statt.

Zwickau, den 7. Januar 1918.
Rektor Oberstudienrat Dr. Vollprecht.

Die Berleberger Versicherungs - Aktien- gesellschaft zu Berleberg

gewährt die

Zuchttierversicherung

(auch als Unfallversicherung für Ortsvereine) zu festen, angemessenen
Prämien ohne Erhebung eines Eintrittsgeldes.

Die Versicherung

fragender Stuten

auf kürzere Zeit mit und ohne Selbstschuld wird auf Antrag auch
auf alle nicht mit der Trächtigkeit oder dem Gebären zusammenhängen-
den Vorkommnisse und sonstigen Verluste ausgedehnt. Auskunft erteilt

die **Generaldirektion zu Berleberg,**

Verbandsleitung Leipzig, Jakobstr. 8
u. Direktor **Emil Herrmann,** Bismarckstr. 2, Markt 8